Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 44 (1926)

Heft: 279

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 29. November
1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 29 novembre
1926

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIVme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen
Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments
Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi
Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 279

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 279

Inhalt — Sommaire — Sommario

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio. / Rückgabe der Kaution der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt in Berlin. — Restitution du cautionnement à la Berlinoise, Compagnie d'assurance contre l'incendie, à Berlin — Restituzione della cauzione al „La Berlinese", Compagnia d'assicurazioni contro l'incendio in Berlino. / Société du Grand Hôtel de Vevey & Palace Hôtel à Vevey.

Mitteilungen — Communications

Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Rapports économiques N° 11

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 1926. 26. November. Unter der Firma **Ethelia Aktiengesellschaft (Ethelia Société anonyme) (Ethelia Limited) (Ethelia Società anonima)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 25. November 1926 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren. Das Aktienkapital beträgt Fr. 600,000 (sechshunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Für eine Mehrzahl von Aktien kann auch ein einziges Zertifikat ausgestellt werden. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Tagblatt der Stadt Zürich bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; je zwei seiner Mitglieder führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit sind als Verwaltungsratsmitglieder gewählt: Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt, von Zürich, und Frl. Wilhelmine Meyer, Rechtsanwalt, von Unterehrendingen (Aargau), beide in Zürich. Geschäftslokal: Rämistrasse 29, Zürich 1.

Beteiligungen usw. — 26. November. **Adiutor A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 19. Oktober 1926, Seite 1837). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 17. November 1926 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher fünfzigtausend auf hundertfünfzigtausend Franken beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert durch Ausgabe und Volleinzahlung von weitern 100 Namenaktien zu je Fr. 1000. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss abgeändert. Es beträgt also das Aktienkapital zurzeit Fr. 150,000, zerfallend in 150 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000.

Bank- und Börsengeschäfte, Versicherungen. — 26. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dätwyler & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 178 vom 3. August 1926, Seite 1408), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Versicherungen. Der Kommanditär Giacomo Leumann ist infolge Todes ausgeschieden und seine Kommandite damit erloschen. An dessen Stelle ist neu als Kommanditär in die Firma eingetreten: Giacomo Leumann jun., von Kümmertshausen (Thurgau), wohnhaft in Prà bei Genua (Italien), mit hundertachtzigtausend Franken (Fr. 180,000).

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1926. 25. November. Die **Käsereigesellschaft von Niedermuhlern**, mit Sitz in Niedermuhlern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 15. April 1924, Seite 637), hat in ihrer Hauptversammlung vom 11. März 1926 ihre Statuten teilweise geändert und dem § 22 folgende lit. c beigefügt: lit. c: So oft und so lange dies als notwendig erscheint, können weitere Beiträge bezogen werden zur Deckung besonderer Ausgaben wie Amortisation und Verzinsung von Bauschulden usw., die nach einem bestimmten Massstab bezogen werden und von allen Mitgliedern zu entrichten sind. Die Höhe dieser Beiträge und die Grundlage, nach der sie zu berechnen sind, werden jedes Jahr durch die Hauptversammlung beschlossen.

Bureau Burgdorf

Versicherungsagentur. — 25. November. Die Firma **Fr. Haueter**, Versicherungsagentur, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 301 vom 4. Dezember 1909), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

25. November. Die Firma **Eduard Weibel, Ziegel- & Backsteinfabrik**, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 122 vom 11. Mai 1907), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

25. November. Eduard Weibel, Vater, und seine Söhne Oskar und Eduard Weibel, alle von Lyss, in Oberburg, haben unter der Firma **Ed. Weibel & Cie., Ziegel- & Backsteinfabrik in Oberburg**, mit Sitz in Oberburg, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1926 begonnen hat. Eduard Weibel, Vater, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Die beiden Söhne Oskar und Eduard Weibel sind Kommanditäre mit einer Einlage von je Fr. 20,0000 (zwanzigtausend Franken). Uebernahme und Weiterführung der bisher von Eduard Weibel geführten Ziegel- und Backsteinfabrik. Emmenthalstrasse Nr. 281. Kollektivprokura wird erteilt an die beiden Kommanditäre Oskar und Eduard Weibel.

Bureau de Courtelary

26 novembre. Dans sa séance du 30 mars 1922, le conseil d'administration de la **Société Anonyme Imprimerie du Progrès Tramelan**, ayant son siège à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. n° 275 du 17 novembre 1919, page 2014), agissant selon pouvoirs à lui conférés par l'assemblée générale des actionnaires du 20 juin 1921, a constaté que la liquidation de la société a été opérée antérieurement et qu'elle est actuellement terminée. L'actif et le passif suivant extrait du bilan du 31 janvier 1921 a été acquis par la société en nom collectif «Choffat, Vuilleumier et Cie, Imprimerie du Progrès», ayant son siège à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. n° 35 du 12 février 1924, page 240), suivant décision de l'assemblée générale du 20 juin 1921. La raison est en conséquence radiée.

Café; ferblanterie. — 26 novembre. La raison **Adolphe Erismann**, atelier de ferblanterie et exploitation du Café Fédéral, à Sonceboz (F. o. s. du c. n° 300 du 22 décembre 1924, page 2096), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Erlach

Metzgerei. — 25. November. Inhaber der Firma **Ernst Grimm**, in Erlach, ist Ernst Grimm, von Lüscherz, in Erlach. Metzgerei.

Hotel und Restaurant. — 26. November. Inhaberin der Firma **Frieda Anderegg**, in Erlach, ist Frieda Anderegg, von Rumisberg, in Erlach. Hotel und Restaurant; zum Hotel du Port.

Bureau Trachselwald

8. November. Unter der Firma **Bürgschaftsvereinigung** bildet sich, mit Sitz in Wasen, Gemeinde Sumiswald, eine Genossenschaft, welche die Vermittlung von Darlehen an tüchtige, solide und unbescholtene Handwerker, Gewerbetreibende und Landwirte bezweckt, sowie event. die Gewährung von Darlehen von sich aus an solche. Die Statuten sind am 30. Oktober 1926 festgestellt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in der Schweiz wohnende Geschäftsmann oder Landwirt werden, der die Statuten schriftlich anerkennt und einen guten Leumund besitzt. Die Aufnahme geschieht durch den Geschäftsführer nach eingeholter Information. Der Austritt kann unbeschadet der bestehenden Verpflichtungen des Austretenden gegenüber der Genossenschaft, Darlehensgläubigern und Bürgen, jeweilen auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen nach vorausgegangener dreimonatiger Kündigung. Mit dem Austritt erlischt jeder Anspruch des Austretenden auf das Genossenschaftsvermögen; er zieht überdies Kündigung der bestehenden Bürgschaften nach sich. Im Todesfall gehen Rechte und Pflichten eines Mitgliedes auf die Erben über. Auf Antrag des Verwaltungsrates kann die Generalversammlung den Ausschluss eines Mitgliedes beschliessen, wenn es in Bürgschaftsangelegenheiten gegen Treu und Glauben oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 20 zu leisten. Der Jahresbeitrag beträgt während 5 Jahren Fr. 30 jährlich und ist spätestens bis 30. Juni eines jeden Geschäftsjahres zu entrichten; Nichtleistung des Jahresbeitrages nach zweimaliger Aufforderung hat Kündigung der Bürgschaft, verbunden mit Ausschluss zur Folge. Der Jahresbeitrag kann nach Bedürfnis und Lage der Kasse durch Beschluss der Generalversammlung gegenüber denjenigen, welche 5 Jahre einbezahlt haben, erhöht oder bis auf Fr. 10 ermässigt werden. Jedes Mitglied ist zudem verpflichtet, mindestens einen Anteilschein von Fr. 50 zu übernehmen; der Geschäftsführer kann die ratenweise Tilgung der Anteilscheine bewilligen. Aus den Eintrittsgeldern werden im allgemeinen und in erster Linie die Betriebsausgaben bestritten; aus einem allfälligen Ueberschuss ist an die einbezahlten Anteilscheine eine Verzinsung bis höchstens 5 % zulässig, worüber die Generalversammlung beschliesst. Die Jahresbeiträge dürfen nur ausnahmsweise zu den Betriebsausgaben herangezogen werden. Grundsätzlich sind sie, wie auch die Einzahlungen auf die Anteilscheine, zinstragend anzulegen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, der Geschäftsführer und die Kontrollstelle, bestehend aus 1 oder 2 Rechnungsrevisoren. Die Genossenschaft wird vertreten durch kollektive Unterschrift je zweier Mitglieder des Verwaltungsrates, die von diesem bezeichnet werden; der Geschäftsführer wird vom Verwaltungsrat gewählt und hat Einzelunterschrift. In den Verwaltungsrat sind gewählt worden: Otto Schenk, von Langnau (Bern), Vertreter, in Bern; Bendicht Glauser, von Jegenstorf, Handelsgärtner, in Langenthal; Ferdinand Züger, von Altendorf (Schwyz), Kaufmann, in Schlieren bei Zürich; Martin Flubacher, von Lambpenberg (Baselland), Kaufmann, in Müllheim (Thurgau); Gottlieb Berner, von Unterkulm, Metzgermeister, in Aarau. Als Zeichnungsberechtigte sind vom Verwaltungsrat bezeichnet worden die Mitglieder: Otto Schenk, Bendicht Glauser und Martin Flubacher. Als Geschäftsführer ist gewählt worden: Ernst Büchi, von Wildberg (Zürich), Handelsgärtner, in Wasen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Kurhaus. — 1926. 26. November. Die Firma **Louis Niederberger**, Kurhaus zum Engel, in Emmetten (S. H. A. B. Nr. 135 vom 8. April 1902, Seite 537), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Verwaltung von Beteiligungen. — 1926. 25. November. Unterm 23. November 1926 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Epidos A.-G.** eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer gegründet worden. Gegenstand des Unternehmens ist die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen sowie die Durchführung aller

mit dem vorstehenden Gesellschaftszweck direkt oder indirekt in Verbindung stehenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Verwaltung besteht aus mindestens einem Mitglied; zurzeit gehört ihr an: Dr. Victor Karrer, Rechtsanwalt, von Teufenthal (Aargau), in Zürich. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Rudolf Stüssi in Glarus.

Mosterei, Brennerei, Weinhandlung. — 25. November. Die **Firma Bernhard Elmer**, Mosterei, Brennerei und Weinhandlung, in Linthal (S. H. A. B. Nr. 55 vom 13. März 1891), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Wein und Spirituosen; Mosterei, Brennerei. — 25. November. Inhaber der Firma **Bernhard Elmer, Weinhandlung & Obstkelterei**, in Linthal, ist Bernhard Elmer, von und in Linthal. Wein- und Spirituosenhandel, Mosterei, Brennerei.

25. November. **Levante Tabak-Handels-A. G. (Le Levant Société anonymie pour le commerce des Tabacs)**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1924 und Nr. 34 vom 11. Februar 1926). Als Domizilträger der Gesellschaft wurde an Stelle von Frl. Helene Strobel, in Glarus, Dr jur. Rudolf Stüssi, Rechtsanwalt, in Glarus, bezeichnet.

25. November. **Wein- und Lebensmittelimport A. G. (Società anonima Importazione vini e comestibili)**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1924). Als Domizilträger der Gesellschaft wurde an Stelle von Frl. Helene Strobel, in Glarus, Dr. jur. Rudolf Stüssi, Rechtsanwalt, in Glarus, bezeichnet.

25. November. **Rohhaut A. G.**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1923 und Nr. 285 vom 4. Dezember 1924). Als Domizilträger der Gesellschaft wurde an Stelle von Frl. Helene Strobel, in Glarus, Dr. jur. Rudolf Stüssi, Rechtsanwalt, in Glarus, bezeichnet.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Buchdruckerei und Verlag. — 1926. 26. November. Die Firma **Dr. R. Baumann**, in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1908, Seite 7, und Nr. 116 vom 19. Mai 1924, Seite 843), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in Buchdruckerei und Verlag.

Papeterie. — 26. November. Inhaber der Firma **Gottlieb Walter**, in Balsthal, ist Gottlieb Walter, von Mümliswil, in Balsthal. Papeterie.

Bureau Dorneck

26. November. Unter dem Namen **Schafzuchtgenossenschaft Hofstetten** besteht mit Sitz in Hofstetten (Solothurn) eine Genossenschaft, welche die Hebung und Förderung der Schafzucht bezweckt durch Züchtung der Oxfordrasse und des württembergischen veredelten Landschafes; Pachtung und Ankauf von Weiden und Ausbildung von Schäfern. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen direkten Gewinn zu machen. Die Statuten sind am 10. November 1926 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Schafhalter und Freund der Schafzucht werden, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich anmeldet, die Statuten unterzeichnet und durch die Hauptversammlung aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod oder Konkurs, freiwilligen Austritt, der dem Vorstand mindestens drei Monate vor Ablauf eines Rechnungsjahres schriftlich anzuzeigen ist, durch Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Hauptversammlung über diejenigen Mitglieder ausgesprochen werden kann, die dem Genossenschaftszweck zuwiderhandeln. Das Rechnungsjahr beginnt je am 1. Dezember und endigt mit 30. November. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 3 und der Jahresbeitrag Fr. 2.— pro Mitglied. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nach dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand und der Rechnungsrevisor. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Mitglieder des Vorstandes unter sich zu zweien kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Albert Hegglin, von Neuheim (Zug), Sekretär, in Dornach, Präsident; Alfred Hägeli, Wirt, von und in Hofstetten, Vizepräsident; Adolf Stöckli, Landwirt, von und in Hofstetten, Aktuar und Kassier.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1926. 24. November. Der Verein unter dem Namen **Männerchor Harmonie Walzenhausen**, mit Sitz in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 17. Oktober 1921, Seite 2011 und dortige Verweisungen), verzichtet, gestützt auf Art. 60 Z. G. B., auf die Eintragung im Handelsregister und wird in diesem gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

1926. 26. November. Die Firma **W. Amsler-Hünerwadel, Hotel «Quellenhof» vormals Hotel «Schiff»**, in Baden (S. H. A. B. 1904, Seite 293), ist infolge Verkaufs erloschen.

Inhaber der Firma **Carl Walter Amsler, zum «Quellenhof»**, in Baden, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma W. Amsler-Hünerwadel, Hotel «Quellenhof» vormals Hotel «Schiff», in Baden, übernimmt, ist Carl Walter Amsler, von Schinznach, in Baden. Badhotel. Hotel «Quellenhof», Badstrasse Nr. 58.

26. November. **Aktiengesellschaft Hunziker & Cie. Hartsteinwerke & Cementwarenfabrikation Zürich**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Brugg (S. H. A. B. 1925, Seite 1348). Die Einzelunterschriftsrechte von Hans Hunziker, Dr. Georges Glystras und Traugott Vogt sind erloschen. Dieselben zeichnen nunmehr kollektiv und zwar zu zweien unter sich oder aber gemeinsam mit einem der Prokuristen.

26. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektra Gipf-Oberfrick**, in Gipf-Oberfrick (S. H. A. B. 1922, Seite 1431), hat an Stelle von Gottlieb Fricker zum Aktuar gewählt: August Schmid, Sattler, von und in Gipf-Oberfrick. Die Unterschrift des Gottlieb Fricker ist erloschen.

Wirtschaft; Kohlen und Stroh. — 26. November. In der Firma **Berta Hochuli zum Seetal**, in Fahrwangen (S. H. A. B. 1923, Seite 2214), ist folgende Aenderung eingetreten: Die bisherige Firmainhaberin Wwe. Berta Hochuli geb. Schlatter hat sich verehelicht mit Hermann Siegrist, von Meisterschwanden, in Fahrwangen. Die Firma wird abgeändert in: **Berta Siegrist-Hochuli, z. Seetal.**

Bäckerei und Mehlhandlung. — 26. November. Die **Firma H. Woodtli**, in Bottenwil (S. H. A. B. 1922, Seite 1783), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

26. November. Die von der Firma **Gebrüder Senn, Klosterbräu Zofingen**, in Zofingen (S. H. A. B. 1915, Seite 485), an Fritz Senn, Vater, erteilte Prokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Impresa costruzioni. — 1926. 24 novembre. La ditta **Francesco Zeli**, in Locarno, impresa costruzioni (F. u. s. di c. n° 250 del 26 ottobre 1926, pag. 1885), è radiata su istanza del titolare, per cambiamento della ditta in società in nome collettivo.

Impresa costruzioni. — 24 novembre. Francesco Zeli, fu Teodoro, e Giovanni e Luigi Zeli, di Francesco, tutti da ed in Locarno, hanno costituito in Locarno, sotto la ragione sociale **Francesco Zeli & figli**, una società in nome collettivo, incominciata in gennaio del 1925. Vincola la società la sola firma individuale di Francesco Zeli. Impresa costruzioni.

Genf — Genève — Ginevra

1926. 23 novembre. Suivant acte reçu par Me Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 13 novembre 1926, il a été constitué, sous la raison sociale de **Société Immobilière de la Rue Gautier**, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente de tous immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de soixante-cinq mille francs des sous-parcelles 2619 A index 1 et 2619 C index 1 de la commune de Genève, sises Rue Gautier, appartenant à Mr et Mme Aulas-Péguet. Le siège social est à Genève. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par un administrateur-délégué. Le premier conseil d'administration est composé de: Ernest Ponti, bijoutier, de nationalité italienne, à Plainpalais; Ernest Baumann, représentant de commerce, de Genève, au Petit-Saconnex, et Ernest Muller, représentant de commerce, de Genève, aux Eaux-Vives. Dans sa séance du 13 novembre 1926, le conseil d'administration a nommé Ernest Ponti, administrateur-délégué, et lui a conféré la signature individuelle. Bureaux: Rue Gautier 34.

Papeterie, etc. — 25 novembre. La procuration conférée à Henri Bachofen par la maison **J. Brügger et Cie**, papeterie et fournitures de bureaux en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 9 février 1921, page 311), est éteinte.

Casquettes. — 25 novembre. La raison **Antoinette Koch**, fabrique de casquettes, aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 6 août 1924, page 1335), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Spécialités industrielles. — 25 novembre. Le chef de la maison **Ch. Roger Demole, Laboratoire des Eaux-Vives**, aux Eaux-Vives, est Charles-Roger Demole, d'Avully, domicilié aux Eaux-Vives. Laboratoire pour la préparation de spécialités industrielles. Bureau: 47, Route de Florissant, et laboratoire: 47 bis, Route de Frontenex.

25 novembre. **Banque Fédérale (société anonyme)**, ayant son siège principal à Zurich et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 29 mars 1926, page 573). Jacques Poncet, l'un des directeurs de la succursale de Genève, étant décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

25 novembre. La **Société Immobilière de Montfleury-Versoix**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 28 juillet 1926, page 1378), a, dans son assemblée générale du 10 novembre 1926, accepté la démission de Léon Duret de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé en son remplacement, comme seul administrateur, Albert Nobile, entrepreneur, de et à Genève. Siège social actuel: 1, Rue de la Poste.

Pâtisserie, etc. — 25 novembre. La raison **Paul Bricod**, exploitation d'une pâtisserie-confiserie et crêmerie, à l'enseigne «Aux Délicatesses de Rive», à Genève (F. o. s. du c. du 2 novembre 1926, page 1926), est radiée ensuite de remise de commerce.

25 novembre. **Société Immobilière du Mervelet N° 60**, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 30 décembre 1921, page 2530). Jean Bozzolo, entrepreneur, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement d'Henri Honegger, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Opérations commerciales, industrielles, etc. — 25 novembre. Suivant acte dressé le 20 novembre 1926, par Me Philibert Cramer, notaire, à Genève, il a été constitué, sous la dénomination de **Vitaphone S. A.**, une société anonyme qui a pour objet de faire, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit en participation avec des tiers toutes opérations, affaires ou entreprises commerciales, industrielles ou financières en Suisse et à l'étranger et en particulier toutes opérations commerciales, industrielles et financières relatives à la construction, l'exploitation, l'achat et la vente d'appareils photographiques, cinématographiques, phonographiques, cinémas parlant, à l'enregistrement, l'achat, la vente et l'exploitation de tous brevets et marques de fabriques y relatifs. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 18 novembre 1926. Le capital social est fixé à la somme de deux mille cinq cents francs (fr. 2500), divisé en 25 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à sept membres. La société est valablement engagée par la signature du président du conseil ou de deux administrateurs signant collectivement. Le premier conseil d'administration est composé de: William-E. Beatty, avocat, citoyen des Etats-Unis, demeurant à Londres (Grande-Bretagne), président du conseil; César Droin, avocat, de et à Genève, et Fritz Isler, ingénieur, de Winterthour, à Zurich. Siège social: Rue de la Monnaie 1.

25 novembre. Suivant acte dressé le 24 novembre 1926, par Me Tapponnier, notaire, à Genève, il est constitué, sous la raison sociale **Société Immobilière du Plateau de Cologny lettre C.**, une société anonyme qui a pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition pour le prix de fr. 10,788 de la sous-parcelle 1317 D et copropriété de 1317 F et 1317 O, de Cologny, appartenant à la Société Immobilière Bella Vista. Son siège est à Cologny. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quatre mille francs (fr. 4000), divisé en 8 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un, et, en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est formé d'un membre, en la personne de Jean Brovarone, entrepreneur, de et à Plainpalais.

Rückgabe der Kaution der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt in Berlin

Die Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt in Berlin hat ihren schweizerischen Bestand an Feuer- und Einbruchdiebstahlversicherungen im Jahre 1922 mit Rechten und Pflichten auf die «La Neuchâteloise», Schweizerische Allgemeine Versicherungsgesellschaft in Neuenburg übertragen, indem sie gleichzeitig auf die schweizerische Konzession verzichtete. Sie stellt nunmehr das Gesuch, ihr die bei der Schweizerischen Nationalbank hinterlegte Kaution im Betrage von **Fr. 60,000** zurückzuerstatten.

Gemäss Art. 9, Abs. 3 des Aufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 werden die Anspruchsberechtigten hiermit aufgefordert, Einsprachen mit Begründung gegen die Rückgabe der Kaution bis zum 20. Mai 1927 beim **Eidgenössischen Versicherungsamt** in Bern einzureichen. (V 156²)

Bern, den 18. November 1926. **Eidgenössisches Versicherungsamt.**

Restitution du cautionnement à la Berlinoise, Compagnie d'assurances contre l'incendie, à Berlin

La Berlinoise, Compagnie d'assurances contre l'incendie, à Berlin, a transféré en 1922, avec tous les droits et obligations, son portefeuille suisse de l'assurance «Incendie» et de l'assurance «vol avec effraction», branches qu'elle exploitait en Suisse, à la «Neuchâteloise», Compagnie suisse d'assurances générales à Neuchâtel. En même temps, «La Berlinoise» a renoncé à la concession en Suisse.

La Direction de «La Berlinoise», Compagnie d'assurances contre l'incendie demande la restitution des valeurs déposées par elle à la Banque Nationale Suisse, à Berne, à titre de cautionnement, d'un montant de **Fr. 60,000,** valeur nominale.

Conformément à l'art. 9, al. 3 de la loi fédérale de surveillance du 25 juin 1885, la requête de «La Berlinoise» est rendue publique. Les oppositions à cette restitution, qui seront motivées, doivent être adressées jusqu'au 20 mai 1927 au **Bureau fédéral des Assurances, à Berne.** (V 157²)

Berne, le 18 novembre 1926. **Bureau fédéral des Assurances.**

Restituzione della cauzione al „La Berlinese", Compagnia d'assicurazioni contro l'incendio in Berlino

La Berlinese, Compagnia di assicurazioni contro l'incendio ha trasferito nel 1922, con diritti ed obblighi, il suo portafoglio svizzero d'assicurazioni contro l'incendio ed il furto con scasso al «La Neuchâteloise», Compagnia svizzera d'assicurazioni generali in Neuchâtel. Nello stesso tempo La Berlinese ha rinunciato alla concessione federale. Ora essa domanda la restituzione dei valori depositati a titolo di cauzione presso la Banca Nazionale Svizzera per un valore nominale di **Fr. 60,000.**

In conformità dell'art 9, capov. 3, della legge federale sulla sorveglianza del 25 giugno 1885, gli aventi diritto vengono invitati ad inoltrare le loro eventuali opposizioni alla restituzione della cauzione, le quali devono essere debitamente motivate, entro il 20 maggio 1927 all'**Ufficio federale delle assicurazioni in Berna.** (V 158²)

Berna, 18 novembre 1926. **Ufficio federale delle assicurazioni.**

Société du Grand Hôtel de Vevey & Palace Hôtel à Vevey

Avis aux délégataires, soit porteurs de l'emprunt du 8 septembre 1911, du capital réduit à fr. 880,000.

L'assemblée des obligataires, réunie le 23 décembre 1925, a consenti à ce que le droit d'hypothèque soit postposé à un nouvel emprunt de fr. 200,000 contracté à parité de 1er rang.

Le titre de fr. 880,000 se trouve donc en second rang après une première case hypothécaire de fr. 250,000.

Ces décisions ont été ratifiées par l'assemblée générale des actionnaires du 15 avril 1926.

MM. les délégataires sont invités à produire leurs titres à la **Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne,** ou à son Agence de Vevey, pour y mentionner les décisions prises. (V 153¹)

Lausanne, le 10 novembre 1926.

La gérante de la grosse: **Banque Cantonale Vaudoise.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz — **Wechsel- (Geld-) Kurse**

	Offiz. %	Priv. %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter) Paris %	London %	Berlin %	New York %	In % über (+) bzw. unter (—) Parität Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
26. XI.	3½	3⅛	2½	—3,375	—1,562	—1,375	—0,625	—810,5	—2,6	—2,9	+0,9
19. XI	3½	3	2¼-2½	—3,500	—1,687	—1,750	—0,750	—818,5	—3,0	—3.3	+0,5
12. XI.	3½	2⅞	2½-3	—3,875	—1,875	—1,875	—1,000	—829,5	—2,6	—2,9	+0,5
5 XI.	3½	2⅞	2¼-2½	—4,125	—1,875	—1,750	—1,000	—829,5	—3,2	—1,3	+0,7
29. X	3½	2⅞	2¼-2½	—4,125	—1,875	—1,875	—1,000	—833,0	—3,2	—1,3	+0,5
22. X.	3½	2⅞	2½	—4,500	—1,812	—1,875	—1,000	—845,0	—3,2	—1,3	—0,5

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4½—5½ %. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 4½ %.**

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 29. November an — Cours de réduction à partir du 29 novembre

Belgique (Belga) Fr. 72.30; Dänemark Fr. 138.30; Freie Stadt Danzig Fr. 100.15; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.25; Italie fr. 22.—; Luxemburg (Belga) Fr. 72.30; Niederlande Fr. 207.50; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.35; Schweden Fr. 138.50; Ungarn (pro Million) Fr. 72.80; Grande-Bretagne fr. 25.20.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuation des cours est réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Löwenbräu Zürich A.-G., Zürich

Ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf **Samstag, den 18. Dezember 1926, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Brauerei, Limmatstrasse 268, in Zürich 5.**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 1925.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1925/26. Entgegennahme des Berichtes der Revisoren und Decharge-Erteilung, sowie Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Diverses.

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen vom 10. Dezember 1926 an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen den in § 10 der Statuten bezeichneten Ausweis über den Aktienbesitz bis 15. Dezember 1926 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (5613 Z) 3179

Zürich, den 22. November 1926.

Der Verwaltungsrat.

5%ige Obligationen der Continentalen Gesellschaft für angewandte Elektrizität in Basel

Emissionen 1907 und 1911

Von den durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 165 vom 19. Juli 1926 auf den **1. November 1926** zur Rückzahlung gekündeten Obligationen sind bis heute folgende Nummern noch nicht eingeliefert worden:

Serie		Nr.
	II	227/266
	III	313/347
	IV	861/865, 867/871, 897/900
	VII	901/906, 914/916, 971/972, 993/1002, 1032/1050
	VIII	1051/1061, 1186
	IX	1206, 1317/1330
	XII	1741/1744, 1757/1780
	XV	2145/2146, 2157/2158, 2161/2180, 2229/2232
	XX	2905/2911, 2916/2927, 2943/2952
	XXIX	3876/3900
	XXXVI	4543/4546, 4563/4588, 4599
	XXXVIII	4701/4713, 4741/4744, 4771/4772, 4784/4787, 4798/4800.

Die Inhaber werden hierdurch erneut aufgefordert, die hiervor erwähnten Titel bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Basel zur Rückzahlung zu präsentieren. Die Verzinsung der Titel hat am 1. November 1926 aufgehört. (5312 Q) :3189

Rhätische Aktienbrauereien, Chur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 16. Dezember 1926, nachmittags 4 Uhr im Hotel Steinbock in Chur

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1925/26.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend die Genehmigung der Jahresrechnung und Verwendung des Rechnungsergebnisses, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahlen.
5. Umfragen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen vom 6. Dezember 1926 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 11. Dezember 1926 an bezogen werden bei:

Graubündner Kantonalbank in Chur,
Bank für Graubünden in Chur,
J. Töndury & Co., Engadinerbank Kommandit-Aktiengesellschaft in Samaden,
HH. Guhl & Co., Bankkommandite, in Zürich,
an der Gesellschaftskasse in Chur und
im Bureau unserer Bierdepots in Davos-Dorf und in Thusis.

Chur, den 27. November 1926. (2045 Ch) 3190

Der Verwaltungsrat.

Crédit Foncier Franco Canadien

Obligations 3 % 1890

Le coupon n° 73 des obligations 3 % 1890 sera mis en paiement le 1er décembre 1926, **sous déduction des impôts à la charge des porteurs:**

à Paris, en monnaie française: à la Banque de Paris & des Pays Bas, au Crédit Lyonnais, à la Société Générale;

à Genève, en monnaie suisse: aux Succursales de la Banque de Paris & des Pays Bas et du Crédit Lyonnais,

dans les conditions indiquées ci-après:

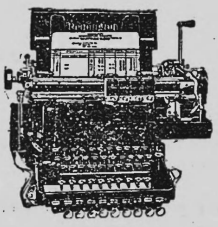
Il résulte de l'arrêt de la Cour de Paris, en date du 17 juillet 1925, que les montants des coupons échus et des titres appelés au remboursement de ces obligations doivent être considérés en Suisse comme exprimés en francs suisses, lesquels convertis en francs français au change du jour de l'échéance, **sont payables à Genève en francs suisses au change du jour de leur présentation.**

En conséquence, le coupon ci-dessus sera payable le 1er décembre en **7.50 francs suisses,** sous déduction des impôts à la charge des porteurs. A partir du 2 décembre, ce même montant converti au change à vue sur Genève du 1er décembre 1926, sera payable sur cette dernière place au change du jour de sa présentation. (24166 X) 3191

Durchschreib-Buchhaltung

für sämtliche Systeme

empfehlen wir



unsere

Remington-Spezial-Modelle Nr. 21 und 31

Korrespondenz- und **zugleich** Buchhaltungsmaschine mit Spezialvorrichtung zum Festhalten der Journalbogen und zum raschen Ein- und Ausspannen der Konto-Blätter. Auf Wunsch auch mit Zählwerken geliefert, um gleichzeitig während des Schreibens «Soll und Haben» aufzuaddieren und den Saldo zu ermitteln. 3073

ANTON WALTISBÜHL & Co

Bahnhofstrasse 46 ZÜRICH Tel. Selnau 10.10

Verlangen Sie bitte unseren Spezial-Prospekt V 31

Weg mit Pinsel und Leimtopf

Beleimen Sie Ihre Zettel, Etiketten, Packetadressen etc. mit der Zeit sparenden Anleimmaschine

Bonnacoll

Verlangen Sie gratis Prosp. 210c

GEBRÜDER **SCHOLL**
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Félix Jeanrenaud

Organisateur
Expert-Comptable

a transféré son bureau

3 rue du Lion d'Or

Lausanne

(Tél. 2867) 3172

Cachets de Garantie en Relief
Etiquettes de Luxe pour emballages, et étalages
Exécution très soignée
Beauté-Elégance
Prix sans concurrence
demandez offre

ROBERT RECORDON
LAUSANNE
16, Avenue Ruchonnet

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt von H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. H. 15

10

Den hygien., silberhell glänzenden Kochgeschirr Reiniger

HYGA

+ PAT. 115669 · AUSL. PATENT ANGEM.

liefert vorteilhaft an Grossisten der

Alleinfabrikant: **Leop. Herb,** Basel-Dreispitz

Fabrik von Geweben f. Reinigungszwecke, Putztuchweberei

:3167

Schweizerische Kreditanstalt

Ausgabe der neuen Aktien-Emission 1926

Die neuen Aktien Emission 1926 können gegen Rückgabe der bei Leistung der Vollzahlung ausgehändigten Lieferscheine vom **1. Dezember 1926** an bei derjenigen Niederlassung unserer Bank bezogen werden, die den betreffenden Lieferschein ausgestellt hat. (5654 Z) :3184

Zürich, den 26. November 1926.

Schweizerische Kreditanstalt.

„Helvetia" Konservenfabrik Gross-Gerau Akt.-Ges.

Die Generalversammlung vom 30. August 1926 hat beschlossen, das Grundkapital durch Abstempelung der einzelnen Aktien auf die Hälfte ihres Nennbetrages von 4,000,000 RM. 2,000,000 RM. herabzusetzen.

Gemäss § 289 H. G. B. fordern wir die Gläubiger auf, ihre Ansprüche anzumelden. Unsere Herren Aktionäre bitten wir, die Aktienmäntel mit einem doppelt gefertigten Nummernverzeichnis an die Conservenfabrik Lenzburg, vorm. Henckell & Roth, Lenzburg i/Schweiz, **spätestens bis zum 31. Dezember 1926** einzusenden.

Die Papiere werden abgestempelt und den Herren Aktionären wieder zurückgegeben. -3194

Gross-Gerau, den 27. September 1926.

Der Vorstand.

Brauerei zum Gurten A.-G. in Wabern-Bern

Die Dividendencoupons Nr. 8 pro 1925/26 unserer Aktien werden von heute an mit

Fr. 50.—

abzüglich Couponsteuer bei der **Schweizerischen Volksbank in Bern** und ihren **Filialen**, sowie bei der **Firma Guhl & Cie., Bankcommandite in Zürich** und an der **Gesellschaftskasse** in **Wabern** eingelöst. :3187

Wabern, den 27. November 1926.

Der Verwaltungsrat.

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Vor Notar hat heute folgende Obligationen-Ziehung stattgefunden:

Anleihen I. Hypothek vom Jahre 1895

20 Obligationen mit Verfall 31. Dezember 1926: Nrn. 66, 129, 318, 323, 391, 549, 609, 742, 1051, 1105, 1142, 1216, 1298, 1302, 1348, 1406, 1439, 1578, 1758 und 1770.

Diese Obligationen werden von unsern Zahlstellen Spar- und Leihkasse Bern, Bank Guyerzeller A. G. Zürich, Eidg. Bank Bern und ihren Filialen, Schweiz. Bankgesellschaft Winterthur, sowie von der Kantonalbank Bern eingelöst.

Gleichzeitig werden die per 31. Dezember 1915 ausgelosten bis 31. Dezember 1926 gestundeten

20 Obligationen dieses Anleihens, nämlich die Nummern 37, 347, 375, 544, 921, 1061, 1222, 1308, 1322, 1330, 1379, 1446, 1463, 1465, 1537, 1627, 1693, 1714, 1864, 1882 durch die obgenannten Zahlstellen zurückbezahlt.

Anleihen I./II. Hypothek vom Jahre 1908

Es wurden folgende Obligationen amortisiert: Nrn. 150, 213, 214, 215, 216, 217, 235, 581, 1576, 1577, 1579, 1638, 1639 u. 1640 = **total 14 Stück.**

Anleihen ohne Hypothek vom Jahre 1911

Es wurden folgende Obligationen amortisiert: Nrn. 159, 432, 433, 434, 435, 874 und 875 = **total 7 Stück.** (8513 Y) :3182

Zürich, den 18. November 1926. **Die Verwaltung.**

Continentale Gesellschaft für angewandte Elektrizität, Basel

Einladung zur XIX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag den 17. Dezember 1926, vormittags 11 Uhr im Stadtcasino (kleines Sitzungszimmer) **Basel**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Berichtes des Verwaltungs- und Direktionsrates über die Aufstellung einer Golderöffnungsbilanz für die Werke Landeck-Wiesberg per 1. Mai 1925 und über das Geschäftsjahr 1925/26.
2. Vorlage der Golderöffnungsbilanz per 1. Mai 1925 für die Werke Landeck-Wiesberg und Vorlage der Bilanz für das Geschäftsjahr 1925/26 nebst Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Vorlage des Revisionsberichtes.
4. Beschlussfassung betr. Genehmigung der Golderöffnungsbilanz für die Werke Landeck-Wiesberg per 1. Mai 1925 und Genehmigung der Bilanz für das Geschäftsjahr 1925/26 nebst Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes des Verwaltungs- und Direktionsrates.
5. Beschlussfassung betr. Decharge.
6. Wahlen.

Das Stimmrecht kann nur für diejenigen Aktien ausgeübt werden, die bis spätestens zum 14. Dezember 1926 während der üblichen Kassenstunden gegen auf den Namen lautende Bescheinigung bei einer der folgenden Bankstellen hinterlegt werden:

Blankart & Cie., Kommandit-Aktiengesellschaft in Zürich,
Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
Schweiz. Kreditanstalt in Basel und
Schweiz. Bankgesellschaft in Basel.

Vollmachtsformulare für Vertretung gemäss § 19 der Statuten und Stimmkarten können gegen die Bescheinigung der erwähnten Banken im Bureau der Gesellschaft in Basel, Freiestrasse 2a (Bureau Dres. Scherer & Anliker) bis zum 16. Dezember 1926 bezogen werden. Dort liegen auch ab 2. Dezember 1926 die Golderöffnungsbilanz für die Werke Landeck-Wiesberg per 1. Mai 1925, die Bilanz für das Geschäftsjahr 1925/26 nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

(5315 Q) 3188 **Heinrich Rosenbaum.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne